
Deutsche Automobilindustrie verstärkt Präsenz in China

Der Verband der deutschen Automobilindustrie (VDA) hat während seiner Pressekonferenz auf der Auto Shanghai 2017 über den derzeitigen Stand des chinesischen Marktes berichtet. Der Deutsche Gemeinschaftsstand auf der Auto Shanghai umfasst mehr als 20 deutsche mittelständische Zulieferer. Hinzu kommen zahlreiche große Zulieferunternehmen aus Deutschland mit einem eigenen Ausstellungsstand hier in Shanghai.

Die deutsche Automobilindustrie hat im vergangenen Jahr 15,8 Millionen Pkw weltweit produziert, davon 10,1 Millionen an ausländischen Standorten, also fast doppelt so viel wie im Inland. Damit trägt weltweit etwa jedes fünfte Auto, das 2016 gebaut wurde, ein deutsches Konzernmarkenzeichen.

Deutsche Hersteller und Zulieferer sind weltweit in über 70 Ländern mit eigenen Fertigungsstandorten vertreten. Die VDA-Mitgliedsunternehmen haben über 2440 Produktions- und Fertigungsstätten im Ausland, das entspricht einem Ausbau ihrer Standorte um plus 40 Prozent gegenüber dem Jahr 2010.

Die deutschen Hersteller haben die Zahl ihrer Fertigungsstätten in China seit Beginn des Jahrzehnts auf 29 Fabriken mehr als verdreifacht.

China hat im Jahr 2013 mit seinem Pkw-Markt den US-amerikanischen Light-Vehicle-Markt überholt und ist seither der weltweit größte. Allein seit Beginn des Jahrzehnts hat sich der Markt mehr als verdoppelt – von 11,3 Millionen Pkw im Jahr 2010 auf rund 23,7 Millionen Pkw in 2016 (+18 %).

Im Jahr 2010 lag der Pkw-Absatz der deutschen Hersteller in China noch knapp unterhalb der 2-Millionen-Marke. Im vergangenen Jahr wurden gut 4,5 Millionen Pkw deutscher Konzernmarken in China neu zugelassen (+13 %). Der Marktanteil liegt bei gut 19 Prozent.

Im ersten Quartal des laufenden Jahres ist der chinesische Pkw-Markt um sechs Prozent auf 5,8 Millionen Neuwagen gestiegen. Für das Gesamtjahr rechnen wir mit einem Plus von fünf Prozent auf 24,9 Millionen Einheiten. China geht damit auf Schlagdistanz zur 25-Millionen-Marke.

Die gute Position der deutschen Automobilindustrie in China hängt zentral damit zusammen, dass unsere Autos zum größten Teil hier in China für China gebaut werden: Die Pkw-Fertigung unserer Unternehmen in China umfasste im Jahr 2010 1,8 Mio. Einheiten, 2016 waren es knapp 4,6 Mio. Autos (+ 15 %) – das ist das Zweieinhalbfache.

Die deutschen Zulieferer haben gegenwärtig 315 Standorte allein in China, gegenüber dem Jahr 2010 (180 Standorte) ein Ausbau ihrer Präsenz von 75 Prozent. In den letzten Jahren engagieren sich zunehmend auch mittelständische Unternehmen. Zu ihren Kunden zählen, neben den deutschen

Bilder zum Artikel



Foto: